19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 22. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2023)

zum Thema:

Wohnsituation in mehreren Miethäusern in Marzahn

und **Antwort** vom 07. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2023)

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14 935

vom 22. Februar 2023

über Wohnsituation in mehreren Miethäusern in Marzahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Liegen bei a) der Polizei, b) der Wohnungsbaugesellschaft Deutsche Wohnen und c) dem von der Deutsche Wohnen beauftragten Sicherheitsunternehmen Gegenbauer Erkenntnisse darüber vor, ob und in wieviel Fällen es in den vergangenen 12 Monaten in den Miethäusern Max-Hermann-Straße 2-4, Mehrower Allee 50 und Mehrower Allee 36, 12687 Berlin, zu Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten gekommen ist, wie z.B. Belästigung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Verunreinigung durch ortsfremde Personen, Drogenkonsum in den Hausfluren usw. Bitte jeden angezeigten, bzw. aktenkundigen Fall mit Datum und Tatbestand angeben.

Zu 1.:

Eine zur Veröffentlichung bestimmte Herausgabe der hausnummerngenauen Kriminaldaten hat nach Abwägung des gemäß Art. 45 Abs. 1 der Verfassung von Berlin verbürgten Informationsanspruchs des Abgeordneten mit dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung gemäß Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG der dort wohnhaften Personen zu unterbleiben. Die Daten werden daher gesondert als Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch – übermittelt.

2. Was wurde bisher von der Deutsche Wohnen konkret unternommen, um die Situation zu bereinigen und das Wohnumfeld für die Mieter zu verbessern? Falls nichts, warum nicht?

Zu 2.:

Dem Senat liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

3. Was ist zukünftig konkret geplant, um die Wohnsituation in den Miethäusern für die Bewohner nachhaltig zu verbessern?

Zu 3.:

Seit dem 5. Januar 2023 erfolgt durch den örtlich zuständigen Polizeiabschnitt 32 (A 32) eine Erhöhung der Streifentätigkeit im Bereich der Wohnhäuser Max-Hermann-Str. 2 und 4 sowie Mehrower Allee 36 und 50. Der Kontaktbereichsdienst des A 32 steht seither in einem regelmäßigen Kontakt mit den Hauswarten der Wohnungsbaugenossenschaften und den Anwohnenden, wobei diese u. a. mit präventionsspezifischen Flyern informiert und sensibilisiert werden. Es ist künftig vorgesehen, dass die Präventionsbeauftragten des A 32 Vor-Ort-Termine mit den Wohnungsbaugenossenschaften abstimmen und an den Netzwerkrunden des Quartiermanagements teilnehmen.

Berlin, den 7. März 2023

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport